

Verkehrs- und Verschönerungsverein Jugendheim an der Bergstraße 1863 e.V.

**Protokoll der 152. Mitgliederversammlung
am Mittwoch, den 06. Mai 2026
um 19 Uhr in der Traditionsgaststätte Tannenber
g
Hauptstraße 10, 64342 Seeheim-Jugendheim**

1. Begrüßung, ordnungsgemäße Einladung

Um 19:05 Uhr eröffnet der Vorsitzende Dr. Dietmar Oeter die Mitgliederversammlung. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die Anzahl an 34 Mitglieder und einen Gast. Ein besonderer Gruß gilt Frau Bürgermeisterin Birgit Kannegießer. Ebenso begrüßt er die Kassenprüfer Frau Irina Abele und Herrn Alexander Ruppel.

2. Gedenken an verstorbene Mitglieder

Die Versammlung erhebt sich zum ehrenden Gedenken der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder.

3. Genehmigung des Protokolls der 151. Mitgliederversammlung

Das Protokoll der 151. Mitgliederversammlung liegt aus. Zur Einsichtnahme steht es auch auf der Web-Seite des Vereins. Es wird keine Änderung des Protokolls beantragt, Fragen zum Protokoll bestehen nicht. Das Protokoll wird einstimmig per Handzeichen genehmigt.

4. Bericht des Rechners/Haushaltsplan 2026

Herr Prof. Dr. Dieter Knauf erklärt, dass die Einnahmen sich aus dem Mitgliederbeitrag 12.-€/a und den Spenden zusammensetzen.

Der Hauptanteil der Ausgaben für 2025 lag für die Ortsverschönerung bei 7300.-€, für Verwaltung 2260.-€ und Sonstigen 1000.-€. Insgesamt lagen die Einnahmen bei 15287,06€, die Ausgaben bei 16438,40€, sodass sich für das Jahr ein Defizit von 1151,34€ ergab.

5. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Frau Abele und Herr Ruppel geben bekannt, dass die Buchführung nachvollziehbar ist und ordnungsgemäß geführt wurde. Für die Ausgaben lagen alle notwendigen Belege vor.

6. Bericht des Vorstandes

Herr Jochen Daum gibt bekannt, dass er nach der Durchführung des Friedensbrunnenfestes 2026 sein Amt als stellvertretender Vorsitz aus gesundheitlichen Gründen niederlegen wird.

Herr Hans Peter hat in der vergangenen Vorstandssitzung um Unterstützung seiner Aufgaben bzw. Übernahme von Tätigkeiten gebeten. Das Amt des Schriftführers wird bis auf weiteres von Frau Dr. Cornelia Lietz fortgeführt.

Der Vorsitzende Herr Dr. Dietmar Oeter fasst die Tätigkeiten des Vereines im letzten Jahr zusammen und stellte die Arbeiten im Rahmen einer Präsentation vor. Er erwähnt dabei folgende Projekte:

- Stammtisch „Jugendheim - da ist doch was“ mit dem Feuerwehrstützpunkt Seeheim und der Freiwilligen Feuerwehr Jugendheim. Leider findet das Format nur geringen Anklang und wird zunächst eingestellt.
- Säuberung und Trockenlegen des Schwanenbrunnens unter Erstellung einer Rigole.
- Busfahrt nach Wiesbaden zur Sektkellerei Henkell sowie Stadt und Kurpark.
- Schulprojekt mit dem Schuldorf zur Bemalung von 12 Stromkästen. Die Materialien wurden vom Verein bereitgestellt. Die Bemalungen konnten im Rahmen einer Projektwoche von begeisterten Schülern aus dem Schuldorf durchgeführt werden.
- Luisenbrunnen: Der Brunnendeckel wurde entfernt, mit Hilfe einer neuen Rigole gelingt die Entwässerung. Von der Gemeinde wurde ein großer Hinkelstein gespendet. Das Becken konnte mit Erde befüllt werden. Aktuell bringt die Firma Hess aus Ober-Beerbach die Randsteine an und die Bepflanzung sowie Bewässerung wird fortgeführt.
- Teilnahme am Kerb-Umzug 2025 mit einer Fuß-Gruppe.
- Beteiligung am Seniorenfest am 07. September 2025 mit einem Weinstand.
- Boule-Bahn-Fest im Herbst 2025 mit fast 100 Gästen.
- Reparatur des historischen Lage- und Wanderplans von 1986.

Die laufenden Tätigkeiten, die auch in 2026 fortgeführt werden sind:

- Pflege zahlreicher Ruhe-Bänke.
- Pflege der vier Ehrengräber auf dem Friedhof von Jugendheim.
- Pflege des Rosenecks mit beständigem Versuch, Verunreinigungen und Müll zu entfernen.
- Beständiges Entfernen von Schmierereien an Stromkästen.
- Bereitstellen von Oster- und Weihnachtsdekorationen.
- Newsletter zur Information für unsere Mitglieder.

In Planung ist für Ende Juli ein weiteres Friedensbrunnenfest. Herr Dr. Dietmar Oeter spricht die steigenden Kosten dieses Festes für den Verein an. Man rechnet mit einem Defizit von 2000.-€ (siehe Haushaltsplan 2026). Im Anschluss dieses Friedensbrunnenfestes wird es einen Kassensturz geben zur Prüfung, ob der Verein dieses Fest weiter finanzieren kann.

Im September 2026 gibt es wieder eine Busfahrt und im Herbst findet auch erneut das Boule-Bahn Fest statt.

Das Projekt Jugendtreff an der Bürgerhalle Jugenheim wird aufgegeben, da dies eine zu starke Lärmbelastung für die Anwohner bedeuten würde.

Herr Dr. Dietmar Oeter spricht auch das Thema Nachnutzung des alten Rathauses in Jugenheim nach Auszug der Bibliothek an. Er äußert den Wunsch, dass der Verein hier Räumlichkeiten bekommt, z.B. um Vorstandssitzungen abhalten zu können.

Frau Kannegießer dankt dem Verein für seinen stetigen Einsatz. Zum Thema Jugendtreff in Jugenheim wird durch eine Steuerungsgruppe nach alternativen Standorten gesucht. Im Haushalt 2026 der Gemeinde Seeheim-Jugenheim ist hierfür ein Betrag eingebracht worden. Frau Kannegießer erwähnt in ihrem Wortbeitrag auch die stetige Verschmutzung in der Gemeinde insbesondere an den Glas- und Kleidungscontainern. Sie lädt weiterhin zur Eröffnung der Mediathek am Forum am 09. Mai 2026 ein und berichtet über die Sanierung der alten Bergstraße in Jugenheim.

7. Haushaltsplan 2026

Für den kommenden Haushalt 2026 sind folgende Ausgaben geplant:

- Für Ortsverschönerung 7 000.-€
- Für Friedensbrunnenfest 2 000.-€
- Für Verwaltung 2000.-€
- Für Werbekosten/Sonstiges 1 000.-€

8. Entlastung des Vorstandes

Vereinsmitglied Michael Schäfer stellt den Antrag an die Mitgliederversammlung, den Vorstand zu entlasten. Die Versammlung bestätigt einstimmig per Handzeichen. Die einstimmige Entlastung des Vorstandes wird durch Dr. Dietmar Oeter festgestellt.

9. Wahl des/der Kassenprüfers/-in

Vorgeschlagen werden Frau Irina Abele und Herr Alexander Ruppel als Kassenprüfer für das Jahr 2026. Im Falle einer Wahl sind sie bereit, das Amt anzunehmen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Frau Abele und Herr Ruppel werden einstimmig per Handzeichen als Kassenprüfer gewählt. Frau Abele und Herr Ruppel nehmen die Wahl an.

10. Behandlung von Anträgen

Es liegt ein fristgerecht zum 10. April 2026 eingereichter Antrag von Herrn Gerhard Hechler vor. Dr. Dietmar Oeter liest den Antrag im einzelnen Wortlaut vor. Der Antrag an die Mitgliederversammlung besteht darin, dass sich der Verkehrs- und Verschönerungsverein Jugenheim mit den geplanten Erweiterungen des Seniorenheims im Stettbacher Tal beschäftigen soll.

Herr Hechler wird um Kommentierung gebeten. Er erläutert, dass die Öffentlichkeit viel zu spät über dieses Bauvorhaben unterrichtet wurde. Man wünscht ein öffentliches Verfahren und die Erstellung eines Bebauungsplanes. Der Verein soll die Erstellung eines Bebauungsplanes unterstützen. Als Problem werde von einer Gruppe an Anwohnern gesehen:

- Das verstärkte Verkehrsaufkommen in den kleinen, sehr kurvenreichen Straßen.
- Das kulturelle Gut der alten bestehenden Gebäude wird entfernt.
- Der Bau der Tiefgarage in die Berglandschaft.
- Die vom Gemeindekern entfernte Lage des Seniorenheims und damit verbundener schlechter Anbindung der Senioren.

Die Mitgliederversammlung unterstützt im Sinne des Antrages von Herrn Hechler, dass der Verein ein Anschreiben an den Gemeindevorstand mitgestaltet.

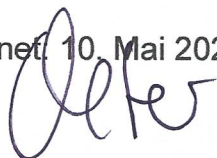
11. Verschiedenes und Diskussion

Hier wurden keine neuen Themen benannt.

Der Vorsitzende Herr Dr. Dietmar Oeter schließt die Mitgliederversammlung um 20:30 Uhr.

Dr. Cornelia Lietz, Schriftführerin

Gezeichnet 10. Mai 2026



Dr. Dietmar Oeter, Vorsitzender